

# UNTERWEGS AUF DEM GROSSEN DELTA Von Venedig nach Ferrara



Die Lagune von Venedig

**Venedig** ist eines der größten je von der Menschheit hervorgebrachten Meisterwerke. Die schwimmende geheimnisvolle Stadt, eingetaucht in die Geschichte und von unvergesslicher Faszination, ist mit ihrer Laguna Veneta das perfekte Reiseziel. Diese Radtour startet in Venedig und führt zunächst nach **Chioggia**. Nach Überquerung der Flüsse Brenta (Brandau) und Adige (Etsch) geht die Strecke durch die Landschaft, die der Fluss Po in seinem langsamen Verlauf in Richtung Adria entstehen lässt und dabei zu einem der ausgedehntesten europäischen Feuchtgebiete im Mittelmeerraum macht: das Po-Delta öffnet sich hier, der vollkommene Ort für Natur-, Umwelt und Gastronomie. Die Tour erreicht **Ferrara** längs des Radweges Destra Po. Zwei Freund- und Feindstädte, durch Kultur und jahrhundertlange Geschichte miteinander verbunden, wo Kriege sich mit Zeiten fest verschweißter Freundschaften abwechselten, als die Herzöge von Ferrara in allen Ehren und brüderlich in San Marco empfangen wurden.



## 3 GPS + ROAD BOOK Technische Streckenhinweise [www.ferrarabike.com](http://www.ferrarabike.com)

**Abfahrt:** Venezia

**Ankunft:** Ferrara, Piazza Savonarola

**Länge:** km 216,550 (ab Chioggia km 196,550)

**Schwierigkeitsgrad:** für alle Fahrer geeignet, auf ebenem Gebiet, vorwiegend auf wenig befahrenen Straßen.

**Bahnlinien**

**Venezia/Adria • Adria/Chioggia**

Möglichkeit des Fahrradtransports.  
Fahrzeiten und Verfügbarkeit überprüfen.  
Info: 892021 • [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com)

**Besonderheiten.** Chioggia ist von Venedig aus entweder mit der Direktfähre oder mit den Motorschiffen, die am Lido von Venedig und Pellestrina Halt machen, erreichbar.

**i**

**APT Venezia:**

Castello 5050  
tel. 041 5298711  
[www.turismovenezia.it](http://www.turismovenezia.it)

**APT Chioggia:** Lungomare Adriatico, 101  
(Sottomarina) • tel. 041 401068  
[www.chioggiaturism.it](http://www.chioggiaturism.it)

**Parco Regionale Veneto del Delta del Po:**  
tel. 0426 372202 • [www.parcodeltapo.org](http://www.parcodeltapo.org)

**Parco Delta del Po Emilia-Romagna:**  
tel. 0533 314003 • [www.parcodeltapo.it](http://www.parcodeltapo.it)

**Ferrara:** Castello Estense  
tel. 0532 299303 • [www.ferrarainfo.com](http://www.ferrarainfo.com)



## VENEDIG UND SEINE LAGUNE

Venedig wird aufgrund seiner Einzigartigkeit immer wieder Erstaunen und Bewunderung auslösen: die Stadt stützt einfach auf Millionen in den Sand gerammter Holzpfähle. Dutzende von Kanälen durchziehen sie, auf denen Boote und Gondeln in geschäftigem Treiben zu sehen sind. Enge Gassen, die *Calli*, erzeugen das typische urbane Gewebe, während prachtvolle Plätze durch ihre Öffnung besondere Akzente setzen, Pflaster, auf denen sich große Persönlichkeiten und die glanzvollsten Reichtümer der Geschichte bewegten. Die Laguna Veneta bildet die hartnäckige Abwehr der Serenissima gegen das am Ufer zehrende Meer und gegen die Flüsse, welche die Wasserspiegel mit Erdbablagerungen und anderen Materialien auffüllen. Die Lagune erstreckt sich in Form eines Bogens von Norden nach Süden, von der Mündung der Sile zur Mündung des Brenta, geschützt durch die Inseln Lido und Pellestrina.

Die Tour beginnt in **Venedig**. Dort muss **Chioggia** erreicht werden, indem entweder die Direktfähre Venedig - Chioggia oder die Motorboote mit Etappen am Lido von Venedig und Pellestrina genommen werden, was das Durchqueren der Inseln mit dem Fahrrad erlaubt (Möglichkeit des Fahrradtransports). Chioggia wird durch die Insel Sottomarina vom Meer getrennt und verdient wegen seiner urbanen Struktur mit Sicherheit einen Besuch. Die vertikalen Linien der Piazza und der Kanäle schneiden sich dort mit den horizontalen Linien der Calli, die regelmäßig verlaufen und fast perfekt in Form der klassischen "Fischgräte" angeordnet sind.

Hinter Chioggia wird nach Überquerung der Brücke über den Fluss Brenta **Ca' Lino** erreicht. Zum Erreichen des Po-Delta-Bereiches ist ein weiterer wichtiger Fluss zu überqueren: die Adige (Etsch), die wahre und eigentliche Grenze der Lagune von Venedig mit dem Delta. Der Mündungstrichter der Etsch ist ziemlich naturbelassen: Von einer Seite erstreckt sich der Badeort Rosolina Mare, der sich durch eine Stranddüne jungen Datums auszeichnet und Porto Caleri sowie die Insel Albarella (au-

Chioggia



Sacca degli Scardovari

Berhalb der Tour) umfasst. Von der anderen Seite im Hinterland aus findet sich Rosolina, in dessen Nähe es weiter Richtung **Porto Levante** geht. Der Po di Levante im äußersten Norden des Deltas ist kein aktiver Flussarm, wird aber durch einen künstlichen Kanal am Leben gehalten.

**Marina di Porto Levante** ist der ideale Abfahrtsort zur Entdeckung der prächtigen Inseln der Lagune von Venedig oder zum Erreichen der Küsten Kroatiens sowie für den, der sich der Leidenschaft des Hochseefischens hingeben will.

Von Porto Levante aus geht es Richtung **Ca' Venier**: vor allem das Panorama bietet hier starke melancholische oder poetische Bilder, die dabei jedoch stets begeistern und ganz besonders faszinieren. Das Fahrrad ist hier das ideale Mittel, um die Nuancen der Natur zu genießen. Ca' Venier ist eine im Süden vom Po bei Venedig sowie im Westen und Norden vom Po bei Maistra eingeschlossene Insel. Der Fluss wird überquert, und weiter geht es in Richtung **Ca' Mello**, einer 40 Hektar großen trockengelegten Oase, auf dem Lagunenteich **Sacca degli Scardovari**, der bis Santa Giulia flankiert wird.

Die Landschaft der **Sacca degli Scardovari** ändert sich in Farben und Jahreszeiten in den verschiedenen Nuancierungen zwischen Grau und Azurblau: auf der einen Seite das Meerwasser, auf der anderen Seite das Wasser der Kanäle, der Teiche und der Überschwemmungswiesen. Inmitten der Fischerbaracken und -hütten finden sich an den Seiten die Gerätschaften für die Boote mit der Bezeichnung "vongolare" (Muschelfischer), denn die Sacca wird heute zur Aufzucht von Venus- und Miesmuscheln genutzt und bildet mittlerweile eine der größten Produktionsstätten Europas für Miesmuscheln.

In **Santa Giulia**, der obligatorischen Etappe für die Besucher des Po-Deltas, wird der Po bei Gnocca oder bei Donzella auf der Schifferbrücke überquert. Weiter geht es nach **Gorino Veneto** oder Gorino Sullam, benannt nach der jüdischen Familie, die dort die Landgüter aufgeteilt hatte. In Gorino Veneto erlaubt eine zweite Schifferbrücke die Überquerung des Po bei Goro und das Erreichen der Provinz Ferrara in **Gorino Ferrarese**. Die Strecke knüpft hier am den Radtourismusweg Destra Po an, der in umgekehrter Richtung bis zum letzten Etappenziel Ferrara zu nehmen ist (siehe Provinzweg **Nr. 1**, Seite 34).